



Presseinformation

Virginia Woolf

Skizze der Vergangenheit

Autorisierte Lesefassung

Sprecherin: Sophie Rois

Regie: Ruthard Stäblein

Koproduktion mit dem Hessischen Rundfunk

Laufzeit: 3 Stunden, 24 Minuten, 3 CDs

€ 16,95 (unverbindliche Preisempfehlung)

ISBN 978-3-8398-1237-2

Buchverlag: Kindler

Erscheint am 7. März 2013



Von der Lust und Last des Erinnerns

Das Betasten der roten Blumen auf Mutters Kleid. Ein alter Baum im elterlichen Garten. Und die plötzliche Erkenntnis: Ich bin sterblich. Ausgehend von diesen Eindrücken erinnert sich Virginia Woolf an ihre Kindheit im großbürgerlichen Haushalt einer neunköpfigen Familie. So persönlich wie in keinem anderen Text erzählt sie von Sommerabenteuern und Soiréen, der Schönheit und dem frühen Tod ihrer Mutter, von der Hassliebe zu ihrem Vater und dem Missbrauch durch ihren Bruder. Mit analytischer Genauigkeit hält Virginia Woolf so den Zauber, aber auch die Schrecken und Abgründe ihrer Kindheit fest, die »Augenblicke des Daseins«, jene Momente intensivster Erfahrung.

Virginia Woolf, 1882 geboren und im großbürgerlichen Milieu Englands aufgewachsen, wurde zu einer der lebendigsten Essayistinnen ihrer Zeit. Ihr Haus war eines der Zentren der Künstler und Literaten der Bloomsbury Group. Woolfs eigene Romane gehören zur Weltliteratur.

Sophie Rois ist seit 1993 Ensemblemitglied der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und begehrter Gast an allen deutschsprachigen Bühnen. Auf der Leinwand war sie in Filmen von Detlev Buck, Tom Tykwer und Heinrich Breloer zu sehen, einem breiten Publikum bekannt wurde sie als österreichische *Tatort*-Ermittlerin. Sophie Rois erhält regelmäßig Preise für alles, was sie tut, u.a. den Grimme-Preis, den Deutschen Filmpreis, den Deutschen Hörbuchpreis und die Auszeichnung zur Schauspielerin des Jahres 2012 (theater heute).

Bitte schicken Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zu.